

Gegen das rote Tuch

Philadelphia. Die Philadelphia Phillies stehen zum ersten Mal seit 2009 wieder in der World Series und spielen gegen die Houston Astros um den wichtigsten Titel im professionellen Baseball. Die Phillies setzten sich im fünften Spiel der Serie gegen die San Diego Padres am Sonntag (Ortszeit) mit 4:3 durch. Am Abend holten die Astros ihren vierten Sieg gegen die New York Yankees und machten die vierte World-Series-Teilnahme in den vergangenen sechs Jahren perfekt. Die Astros hatten im vergangenen Jahr gegen die Atlanta Braves und 2019 gegen die Washington Nationals verloren. 2017 holte die Mannschaft den Titel, hatte dabei aber nachweislich betrogen. Seither sind die Astros für die meisten Baseballfans ein rotes Tuch.

Die letzte Meisterschaft der Phillies in der Baseball-Major-League (MLB) liegt unterdessen bereits 14 Jahre zurück. In die World Series geht die Mannschaft um Starspieler Bryce Harper als Außenseiter. Das erste Spiel der Serie ist in der Nacht zum Samstag. Die Phillies sind das erste Team in der MLB-Geschichte, das sich als drittplatzierte Mannschaft einer Division für die World Series qualifizieren konnte. Möglich wurde das durch das erweiterte Playoff-Feld, in dieser Saison nahmen erstmals zwölf Mannschaften teil. Die Phillies waren nach der Hauptrunde Dritter und sicherten sich ihr Playoff-Ticket durch einen Sieg in der Wildcard-Runde gegen die St. Louis Cardinals. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437412.baseball-gegen-das-rote-tuch.html>